



Bürgermedaille für Rosina Mittel



Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19 222**
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
PolizeiTel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Sa./So. 26. u. 27.01.08

Dr. Rieger, Donauwörth,
Reichsstraße 5809 06 / 24 44 00

Sa./So. 02. u. 03.02.08

Dr. Klose, Donauwörth,
Kapellstraße 1809 06 / 44 04

Mo./Di. 04. u. 05.02.08

ZA Wilhelm Mieling, Harburg,
Grasstraße 10 90 80 / 14 61

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113

Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Das Hallenbad ist von Freitag, 01. Februar 2008 bis Dienstag, 05. Februar 2008 (Faschingswoche) geschlossen.

Ab 06. Febr. 2008 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten:

Montag	18 - 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 ° C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 ° C
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmbcken		
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 - 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 ° C
Freitag	17 - 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Samstag	14 - 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C
Sonntag	10 - 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 ° C

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 0906/780330
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 4,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist von November bis einschließlich März 2008 geschlossen!

Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr
 (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 08. Februar 2008

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 04.02.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzu-reichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Rede Bürgermeister Ferber zum Neujahrsempfang am 16.01. 2008

Verleihung Bürgermedaille

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
wie Sie aus der Einladung ersehen können, wird an Frau Rosina Mittel heute die Bürgermedaille verliehen.

Liebe Frau Mittel sie hatten vor kurzem ja erst einen runden Geburtstag – nachträglich nochmals die Glückwünsche hierzu.

Heute wird mit dieser Veranstaltung ja den Ausrichtern des Ferienprogrammes gedankt – auch hier reißen Sie sich mit ein.

Jahrelang haben Sie als Betreuerin der Pfarr- und Stadtbücherei das Ferienprogramm mitgestaltet.

Frau Mittel, wenn man nur kurz Ihr ehrenamtliches Wirken beleuchtet, so kann man feststellen, dass Sie sich immer engagiert haben.

Sie ließen sich immer mit einbinden und haben auch Verantwortung übernommen.

Als Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes von 1970 bis 1992 haben Sie sich für die sozialen, wie caritativen Belange in der Pfarrei Monheim eingesetzt und mitgearbeitet.

Als Leiterin des Katholischen Frauenbundes waren Sie stets bereit, das kulturelle und öffentliche Leben in der Stadt mitzugestalten.

Z.B. Mitwirkung beim Historischen Stadtfest und der Ausrichtung des Ferienprogrammes.

Besonders setzten Sie sich für die Gründung des Ambulanten Krankenpflegevereines ein.

Die jeweiligen Pfarrer wussten sehr wohl, was sie an Ihnen und den Mitgliedern des Frauenbundes hatten; Sie waren stets auch für die kirchlichen Belange offen. Deshalb war es für Sie selbstverständlich, dass Sie die Leitung und Betreuung der Pfarr- und Stadtbücherei vor über 30 Jahren übernahmen.

Wir sind auch heute sehr froh, dass Sie sich nach wie vor in der Bücherei einbringen.

Sehr geehrte Frau Mittel,
aufgrund der nur kurz angerissenen Verdienste um die Stadt Monheim und Ihre Vorbildfunktion im sozialen und caritativen Bereich hat der Stadtrat Sie für würdig erachtet, Sie in den Kreis der Träger der Bürgermedaille einzureihen und die Verleihung der Bürgermedaille an Sie beschlossen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
die Bürgermedaille ist eine Ehrung durch die Stadt Monheim, die nicht in einer Regelmäßigkeit verliehen wird, sondern nur an eine solche Person, die dem hohen Anspruch, der dabei zugrunde gelegt wird, gerecht wurde.

Dieser hohe Anspruch leitet sich aus dem § 4 der Ehrensatzung der Stadt Monheim „Verleihung der Bürgermedaille“ ab.

Unter Punkt 1 steht:

„Die Stadt Monheim verleiht bei besonderen Anlässen eine Bürgermedaille. Die Auszeichnung würdigt Verdienste um die Stadt Monheim (besondere wissenschaftliche Leistungen, Verdienst auf kulturellem oder gesellschaftlichem Gebiet, besonderes Wirken zum Wohle der Allgemeinheit, Schenkungen an die Stadt u. a.).

Aus der Satzung ist noch zu entnehmen:

„Der Träger der Bürgermedaille soll zu besonderen Veranstaltungen der Stadt eingeladen werden. Bürgermedaille, Wappennadel, zum Tragen am linken Revers und Urkunde werden Eigentum der geehrten Persönlichkeit. Sie bleiben auch nach deren Tod deren Erben als Andenken.“

Verbunden mit der Verleihung der Bürgermedaille ist ein gleich lautender Eintrag im „Goldenen Buch“ unserer Stadt, den ich verlese:

Die Stadt Monheim dankt **Frau Rosina Mittel**

für die über 30-jährige ehrenamtliche Leitung und Betreuung der Pfarr- und Stadtbücherei Monheim, sowie für ihr langjähriges Engagement beim Kath. Frauenbund (u. a. 22 Jahre Vorsitzende) und verleiht ihr die **Bürgermedaille**.

Monheim, 16. Januar 2008

Ich gratuliere Ihnen, Frau Mittel, ganz herzlich und bitte Sie nun um den Eintrag ins „Goldene Buch“.

Dank an Ferienprogrammhelfer

Sehr geehrte Gäste,

liebe Betreuer des Ferienprogrammes Monheim,

was tun die Schüler, wenn die großen Ferien angesagt sind. Da gibt es bestimmt viele Möglichkeiten. Das Schönste an den Ferien ist sicherlich, dass die Paukerei eine Pause hat – die Ferien sind aber lang – 6 Wochen lang -



Ein Teil ist bestimmt ausgefüllt um mit den Eltern Urlaub zu verbringen. Ansonsten wird die Freizeit langweilig, sind doch oft die Freunde nicht da, weil sie eben versetzt die Ferienreise antreten.

Dass diese Langeweile nicht überhand nimmt, dafür sorgen hier in Monheim auch die verschiedenen Vereine und Institutionen.

Sie bieten jährlich, oder auch im regelmäßigen Turnus ein Ferienprogramm an. Hier können sich die Schüler, je nach Interesse an verschiedensten Programmpunkten beteiligen.

Während der letzten Jahre waren bis zu 20 Ferientermine angeboten, die immerhin von 300 bis 400 Kinder angenommen wurden.

Zur Betreuung waren fast 100 Personen abgestellt.

Dieser Neujahrsempfang heute ist ein kleines Dankeschön an die Hauptaktiven der Ausrichter.

Entscheidend für das Gelingen des Ferienprogrammes ist die Bereitschaft einer großen Zahl freiwilliger Helfer, die das Programm vorbereitet und ausgearbeitet haben. Sie haben sich auch bereit erklärt, in ihrer Freizeit bzw. während ihres Urlaubes, die Betreuung der jungen Teilnehmer zu übernehmen und für einen geregelten Ablauf der Veranstaltungen der Programme zu sorgen.

Ein solches Engagement verdient hohes Lob.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen, den Vertretern der Aktiven des Ferienprogrammes zu bedanken.

So viel Zeit muss sein, um auch die Institutionen zu nennen, die sich der Mühe unterziehen und ein Ferienprogramm anbieten. Ohne Wertung werde ich deshalb nach Alphabet verlesen.

Teilnehmer sind:

Bayer. Rotes Kreuz
Brieftaubenverein "Gailachsegler"
Ev. Kirchengemeinde
FFW Monheim
FFW Rehau
FG Gailachia
Fischereiverein Monheim
Forstdienststelle Monheim II
Imkerverein Monheim
Kath. Frauenbund
Kolpingsfamilie Monheim
Löwenfan-Club Monheim e. V.
Monheimer Bogenclub e.V.
Motorsport Verein Warching
Pfarr- und Stadtbücherei
Reservistenkameradschaft Weilheim-Rehau
Schützengesellschaft Monheim
Segelfluggruppe Monheim
Tennisclub Monheim e. V.
TSG Pferdland Kreut
TSV Monheim 1895 e. V.
Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege
VGF u. FFW Wittesheim
Wasserwacht Monheim

Ich danke Ihnen allen, ob Sie nun jährlich am Ferienprogramm teilnehmen oder auch in regelmäßigen Abständen. Ja, manche bieten während der Ferien mehrere Tage an.

Herzlichen Dank im Namen der Kinder und besonders auch im Namen der Eltern.

Liebe Gäste,

das Ferienprogramm hat natürlich noch einen weiteren Ansporn. Gerade hier bietet sich die Möglichkeit für die Vereine, Jugendarbeit zu betreiben, d.h. Nachwuchs für den Verein zu suchen und sicherlich auch zu finden, denn hier können sich die Kinder einmal zwanglos mit den Gepflogenheiten und Aktivitäten der Vereine vertraut machen.

Ich wünsche hier allen Vereinen eine große Erfolgsquote.

Ich möchte nicht versäumen, heute auch Dank zu sagen für die hervorragende Jugendarbeit, die in unseren Vereinen geleistet wird.

Wenn wir die derzeitigen Diskussionen verfolgen, die sich um die Jugendkriminalität drehen, so können wir die Wichtigkeit von funktionierenden Vereinen nur erahnen.

Meine lieben Ferienprogrammler,

ich wünsche Ihnen den Erfolg in Ihren Vereinen um auch weiterhin eine gute Jugendarbeit zu leisten.

Nochmals ganz herzlichen Dank für ihr Engagement zum Wohle unserer Jugend.

Herzlichen Dank!

Glanzvolle Auftaktveranstaltung des SoMit Regionalbüros

Erste Preisverleihung des Ehrenamt-Oskar 2007

Einen beeindruckenden Abend versprach das Ambiente in der Monheimer Stadthalle, als erstmals der Ehrenamt-Oskar im Rahmen der Auftaktveranstaltung des SoMit Regionalbüros verliehen wurde. Die Faschingsdekoration der Faschingsgesellschaft Gailachia unter dem Motto „Hollywood“ passte – obwohl zufällig – perfekt zum Abend. Stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jungendkapelle Monheim, die mit „New York, New York“ den Abend einläutete, und dem Jugendchor „voices“, begleitet von Michael Buchberger am e-Piano, die den Abend mit „With a little help from my friends“ passend abschlossen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bernreuther, 1. Vorsitzender des Vereins SoMit e. V., hoben MdL Helmut Guckert und MdB Gabriele Fograscher in ihren Grußworten die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft hervor. Herr Geyer vom Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Monheimer Alb ging anschließend auf den Stellenwert des SoMit Regionalbüros im Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER+-Region Monheimer Alb ein.

Frau Binder dankte den Rednern für ihre beeindruckenden Worte zum Ehrenamt und stellte den Ehrengästen, Preisträgern und Vereinsvorständen anschließend das Konzept des Regionalbüros vor. Ziel sei es, eine serviceorientierte Anlaufstelle für die Bürger, Vereine und Gemeinwohlororganisationen der Monheimer Alb zu schaffen, um damit das ehrenamtliche Engagement zu fördern und damit das soziale Netzwerk zu stärken. Der Aufbau von Helferkreise sowie die Koordination und Vermittlung von sozialen Dienstleistungen wie Fahrdienste, Kinder- und Tagesmütterbetreuung steht dabei im Vordergrund. Das Regionalbüro setzt dabei auf die Zusammenarbeit mit den Vereinen, Gemeinwohlororganisationen, Gemeindeverwaltungen und jeden Einzelnen. Ähnlich einer Freiwilligenagentur soll durch das Regionalbüro das ehrenamtliche Engagement, das so wichtig zum Funktionieren unserer Gesellschaft ist, angeregt werden. Über gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die den Vereinen und Verbänden zu Gute kommt, sowie detaillierte Beratung sollen den Mitmenschen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie und wo sie sich engagieren können. Zudem sollen eigene Projekte ins Leben gerufen werden, die neue Möglichkeiten für Engagementbereite schaffen. Diese Verknüpfung aller Akteure des ehrenamtlichen Engagements bringt Vorteile für jeden Einzelnen, für die Vereine und Gemeinwohlororganisationen, für die Kommunen und sogar für Unternehmen. Bevor die acht Preisträger des Ehrenamt-Oskars gewürdigt wurden, stellte Ernst Josef Münsinger als 2. Vorsitzender von SoMit e.V. und Mitglied des Juryausschusses die Auswahlkriterien, das Aus-

wahlverfahren und die Kategorien vor. Laut Münsinger hatte die Jury keine leichte Aufgabe, aus den über 50 eingegangenen Vorschlägen die Preisträger auszuwählen. In der Kategorie „Soziales Bürgerschaftliches Engagement“ würdigte die Jury Frau Herta Pfefferer (Monheim) sowie den Carneval-Club Blau-meisen Huisheim. In der Kategorie „Kulturelles Bürgerschaftliches Engagement“ zeichnete die Jury die Leistungen von Herrn Helmut Maier (Buchdorf) sowie Herrn Wilfried Baar (Kaisheim) aus und in der Kategorie „Innovatives Bürgerschaftliches Engagement für das Soziale Miteinander“, in der Leistungen hervorgehoben wurden, mit denen Neues angestoßen wurde, ehrte die Jury Herrn Hans Glaß (Wittesheim) sowie Frau Inge Treffer, Herrn Roland Wildfeuer und Herrn Armin Sommer als geschäftsführenden Vorstand des Dorfladens Daiting. Besonders erfreut war die Jury über die Preisträger in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement von Kindern bis zur 4. Klasse“, der an die Instrumentalgruppe der Volksschule Monheim ging, sowie in der Kategorie „ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen ab der 5. Klasse“, den die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Volksschule Monheim erhielten.

Die Preisträger beim Gruppenfoto



In einer kleinen Serie wird das Regionalbüro das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Preisträger des Ehrenamt-Oskar 2007 in den nächsten Ausgaben genauer vorstellen. Sie sollen als Beispiele für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement, das in der Region Monheimer Alb stattfindet, dargestellt werden und dazu anregen, sich weiter zu für seine Mitmenschen und für wichtige Themen und Sachgebiete einzusetzen.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

vom 04.01.2008 bis 17.01.2008

05.01.2008 Maria Lechner geb. Rößner

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum

10.02.2008 Frau Angelika Auernhammer und Bernhard Auernhammer, Flotzheim, Hauptstraße 52

Zum Geburtstag

- am 25.01. zum 78. Geburtstag
Frau Walburga Kirsch, Oberbuck 8, Itzing
- am 27.01. zum 73 Geburtstag
Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24
- am 29.01. zum 72. Geburtstag
Herr Karl Müller, Breitenweg 9, Rehau
- am 30.01. zum 75. Geburtstag
Frau Luzia Scheuringer, Lindenweg 2
- am 31.01. zum 65. Geburtstag
Herr Erwin Hasmüller, Liederberg 1
- am 31.01. zum 77. Geburtstag
Frau Maria Scharnagl, Hohe Straße 10, Wittesheim
- am 01.02. zum 72. Geburtstag
Herr Willibald Bandel, Osterholzstraße 7
- am 01.02. zum 65. Geburtstag
Frau Monika Ullrich, Adlerstraße 1
- am 02.02. zum 79. Geburtstag
Herr Alois Leinfelder, Pfarrer-Frank-Straße 6, Flotzheim
- am 03.02. zum 87. Geburtstag
Frau Sabina Strobl, Lindenstraße 8
- am 04.02. zum 70. Geburtstag
Frau Walburga Färber, Hauptstraße 37, Flotzheim
- am 05.02. zum 77. Geburtstag
Herr Kaspar Roßkopf, Oberbuck 30, Itzing
- am 06.02. zum 77. Geburtstag
Herr Michael Bauer, Kaltenbergstraße 1, Flotzheim
- am 06.02. zum 71. Geburtstag
Herr Johann Eckerlein, Lerchenweg 11

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim

sucht ab Mai 2008 eine/einen

Verwaltungsfachangestellte/n (in Teilzeit mit 26 Stunden wöchentlich)

für den Bereich der Hauptverwaltung.

Voraussetzungen: sehr gute EDV-Kenntnisse in Bereich des MS-Office-Paketes.

Wünschenswert: Erfahrung im kommunalen Verwaltungsbe- reich.

Die Stelle ist für die Dauer der Mutterschutzfristen sowie der Elternzeit voraussichtlich auf

ein Jahr befristet. Das befristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Arbeitszeit verteilt sich auf Montag bis Donnerstag vormittags und Montag und Dienstag nachmittags.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **bis spätestens 15. Februar 2008** an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, zu richten.

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 rotes Fahrrad	Anfang Januar	Monheim Tankstelle (Poost)
1 blaue Strickweste	Dezember 2007	Praxis Dr. Schipper Monheim

Schulnachrichten

Vorankündigung der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2008/2009

Die Einschreibung für das neue Schuljahr findet am 15. und 17. April 2008 ab 13.45 Uhr statt.

Angemeldet werden müssen alle Kinder, die in der Zeit vom 1.10.2001 bis 31.10.2002 geboren worden sind, dazu die zurückgestellten vom Vorjahr.

Elternabend für die Schulanfänger 2008/2009

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am 13.02.2008 um 19.30 Uhr statt.

Ich bitte um die Vormerkung der Termine.

Freunde - eine wichtige Lebenserfahrung

Warum wünschen wir Erwachsenen uns immer wieder gute Freunde? Weil wir uns in dieser Gruppe anerkannt fühlen. Es ist einfach ein gutes Gefühl von anderen anerkannt und geachtet zu werden. Auch Kinder brauchen Freunde, d.h. Kinder brauchen Kinder.

Hier lernen sie ihre Person einzuordnen, andere Personen einzuschätzen und Verhaltensweisen und Umgangsformen.

Gelegentlich wünschen sich Eltern andere Freunde für ihre Kinder. Sie sollten allerdings auf dieses Erfahrungsfeld der Kinder nicht zu viel Einfluss nehmen. In den meisten Fällen regeln Kinder ihren Freundeskreis selbst, zumal, wenn sie Erfahrungen machen, wie ihre Eltern mit ihrem Freundeskreis umgehen.

*Anton Aurnhammer
Schulleiter*

Ehrenamtoskar für Volksschule Monheim

Die Instrumentalgruppe der Volksschule unter der Leitung von Lehrerin Walburga Hasmüller erhielt den Ehrenamtoskar von „SoMit e.V.“ dafür, dass sie seit Jahren die Adventsfeier im Kreissenorenheim mit gestaltet. Auf dem Bild (von links, hinten): Johann Bernreuther (2. Vorsitzender SoMit), Stadtrat Rudolph Hanke, Barbara Binder (Geschäftsführerin SoMit), Walburga Hasmüller und Schulleiter Anton Aurnhammer.



Auch für das Projekt „Service Learning – Verantwortung lernen in Schule und Gemeinschaft“, wobei Schüler/Innen eine Stunde pro Woche ehrenamtlich verschiedene soziale Dienste verrich-

ten, wurde ausgezeichnet. Auf dem Bild (von links, hinten): Johann Bernreuther, Barbara Binder, Lehrerin Kerstin Prasse, Lehrn Bernhard Frey, Lehrer Josef Heckl, Schulleiter Anton Aurnhammer und Landrat Stefan Rößle.



Kindergartennachrichten

Adventsfrühstück im Kindergarten



In der Woche vom 10. 12. – 14. 12. luden die Kinder mit ihren Erzieherinnen alle Eltern oder Großeltern zu einem Adventsfrühstück ein. (siehe hierzu Bericht Ausg.Nr 1 vom 11.Jan 08).

Es war einmal...



Am Montag, den 14. Januar, bekamen die Kinder des Monheimer Kindergartens Besuch von einem ganz besonderen Mann. Es war der bekannte Märchenerzähler Franz Fischereder. Ein bisschen aufgeregt und voller Vorfreude versammelten sich die Kinder im Turnraum und schauten den Mann mit seinem Märchenkostüm voller Erwartung an. Dieser begrüßte die Kinder und fing auch gleich an, das Märchen von den „sieben Raben“ zu erzählen. Die Kinder lauschten gespannt. Und nicht nur zuhören sollten sie. Die Mädchen und Jungen durften das Märchen aktiv mitgestalten. Es wurde geklatscht, gestampft, gesungen und Verse gesprochen. Die Kinder waren begeistert und sangen nach der Verabschiedung die Lieder bis in ihre Gruppen hinauf.



Herr Fischereder ist aber nicht nur Märchenerzähler. Der ehemalige Lehrer und Universitätsdozent arbeitet mit Kindern, Pädagogen und Eltern. Er bietet Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen:

- Lied- und Reimgestaltung
- Puppenspiel für Groß und Klein
- Märchengestaltung für jeden Anlass
- Schattenspiel
- Religionspädagogik

Da Herr Fischereder auch im Bereich der Elternbildung tätig ist, wollten wir sein Angebot wahrnehmen und einen Elternabend zum Thema „Märchen“ gestalten.

Fast genauso gespannt wie die Kinder, lauschten am Abend die Eltern dem Märchen von den „sieben Raben“ und erfuhren von einigen Lebenserfahrungen von Herrn Fischereder, von der Wichtigkeit des Märchenerzählens und einiges an theoretischem Hintergrundwissen. Wir blicken auf einen sehr eindrucksvollen, interessanten und vor allem heiteren Abend zurück, von dem sicher jeder etwas mit nach Hause genommen hat.

Susanne Utjesinovic

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Gesellschaft und Leben

Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

1081M Die Polizei informiert: Neue Verkehrsregeln und Vorschriften

Diese Veranstaltung ist für alle Verkehrsteilnehmer (Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer) vorgesehen. Es werden die aktuellen Verkehrsregeln, Vorschriften und Verkehrszeichen sowie entsprechende Änderungen besprochen. Teilnahme und Informationsmaterial kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswacht Donauwörth

1 x Donnerstag, 14.02.2008, 19:00-21:00 Uhr, € 0,00, Volkshschule, - Wolfgang Gerhardt, Polizeihauptkomm.

1101M Selbstsicherheitstraining für Mädchen ab 13 Jahren

Der Kurs wendet sich an junge Mädchen, die in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstwahrnehmung wachsen wollen. Wer bin ich, wie möchte ich sein? Wie gehe ich mit schwierigen Situationen um? Wie kann ich gelassen mit Erwachsenen Gespräche führen?

1 x ab Samstag, 26.04.2008, 11:00-17:00 Uhr, € 30,00, Volkshschule, - Brigitta Emmert, Dipl.-Soz.Päd. - MTNZ: 8

1109M Lachen ist gesund

Regelmäßiges Lachen hält fit, verhilft zu einer positiven Grundeinstellung im Leben, beugt Krankheiten vor, weckt Kreativität und macht gemeinsam Spass. Funktioniert das, „einfach so“ zu lachen? Ich lade Sie ein, es auszuprobieren.

3 x ab Dienstag, 04.03.2008, 18:00-19:00 Uhr, € 24,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

1111M Easy zum Wunschgewicht

Wie oft haben wir „es schon richtig gewollt“! Jeder von uns würde sich gerne leicht und frei fühlen. Wir wissen ja im Grund genommen, was zu tun ist: weniger Energie zu sich nehmen, als man verbraucht - kalorienarm essen und Bewegung! Wenn es so einfach wäre, gäbe es keine übergewichtigen Menschen in unserer Gesellschaft! Abnehmen beginnt im Kopf! Wie bringe ich es zustande, dass es in meinem Kopf „klick“ macht? Wo ist der Schalter? Finden Sie Ihren Schalter!

8 x ab Dienstag, 04.03.2008, 19:00-21:00 Uhr, € 56,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare - MTNZ: 8

Beruf und Karriere

PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel

2431M PC-Grundlagen Win XP

(30 Std.)berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC.

8 x ab Montag, 28.01.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volkshschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation
3 x Donnerstag, 31.01.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

2547M MS Word 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.
8 x ab Mittwoch, 30.01.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2557M MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -
8 x ab Dienstag, 29.01.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

Sprachen und Verständigung**Englisch****3211M Englisch für Anfänger A 1**

Für Teilnehmer mit keinen oder geringen Kenntnissen. Lehrwerk: First choice A1, Cornelsen-Verlag.
10 x ab Donnerstag, 14.02.2008, 19:00-20:30 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen am Vormittag

Lehrwerk: "Sterling Silver", Going for Gold, Cornelsen-Verlag ISBN 3-8109-2049-5. Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über geringe Grundkenntnisse verfügen.
10 x ab Dienstag, 29.01.2008, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

Gesundheit und Fitness**Entspannung, Lerntechnik, Homöopathie, Hormone, Edelsteine, Schwimmen, Rutengehen****4022M Qi Gong**

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Kursinhalt sind 18 Übungen nach Dr. Liu. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dünne Gymnastikschuhe oder dicke Socken, Kissen, Mineralwasser.

10 x ab Mittwoch, 13.02.2008, 20:00-21:30 Uhr, € 60,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA - MTNZ: 7

4023M Tai chi Chuan für Anfänger (Jugendliche und Erwachsene)

Yang Stil - nach prof. Cheng Man-Ching. Tai chi Chuan ist eine ganzheitliche Gesundheitsübung, Heilgymnastik, Lockerungs- und Atemübung. Sie dient der Erhaltung der Gesundheit und der körperlichen und geistigen Erholung sowie der Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit in Schule und Arbeit. Mit Tai Chi Chuan lernen wir, so wenig Kraft wie möglich anzuwenden und fühlen uns nach dem Üben körperlich und auch im Geiste belebt. Bitte mitbringen: s. Kurs-Nr. 4022M

10 x ab Mittwoch, 13.02.2008, 18:00-19:30 Uhr, € 60,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA - MTNZ: 7

4027M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 9 bis 11 Jahren

mit Elterneinführung. Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasiereisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. gebe ich Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Ich fördere dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen, Materialkosten ca. € 8,—.

5 x ab Donnerstag, 21.02.2008, 16:00-18:00 Uhr, € 43,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4027M/1 Elterneinführungsabend zum Kurs 4027 M

am Montag, 11.02.2008, 20.00 Uhr.
Volksschule. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Die Kinder können an diesem Abend auch angemeldet werden.

4040M Natur - Oasen - Tag

Eine Oasengeschichte als Einführung: "...leise betrete ich neue Pfade im dunklen Grün, plötzlich blitzt im Verborgenen ein heller Punkt auf. Was ist es? Neugierig folge ich dem Glitzern und entdecke eine Stelle im Wald, an der ich mich geborgen und beschützt fühle. Genüsslich atme ich die eisige Luft ein, etwas Wildschweinduft ist auch dabei. Zärtlich streichele ich das kristallene Moos neben mir". Dieser Tag bietet Raum, um neue Pfade zu betreten, den Winter mal anders zu schmecken und sich selbst eine Natur-Zeit zu schenken. Wir öffnen uns für diese Jahreszeit im Innen und Außen, lassen die Seele baumeln und wohligheln im Jetzt. Ein Oasentag mitten im Winter.

1 x Samstag, 01.03.2008, 10:00-17:00 Uhr, € 35,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Vera Mayer, Naturpädagogin

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

1 x Dienstag, 19.02.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4055M Hormone in unserer Umwelt

Über hormonelle Umweltbelastung wird nach Möglichkeit geschwiegen. Hin und wieder hört man etwas über Pillenrückstände in der Kläranlage oder Weichmacher im Spielzeug. Bei Medikamenten in Futtermitteln hört der Spass dann wirklich auf. Wer den Eindruck hat, dass da noch viel mehr "faul" ist, liegt durchaus richtig. Die Folgen spüren wir schon jetzt: Entwicklungsstörungen, Schilddrüsen- und andere Hormonstörungen, Krebs und Unfruchtbarkeit. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe wird im Seminar aufgezeigt, wo was drin ist. Das ermöglicht einen bewussteren Gebrauch von Lebensmitteln, Verpackungen und Chemikalien.

1 x Dienstag, 26.02.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4060M Eine Frau wird erst durch ihren Schmuck zur Dame

Heute ist es jedem möglich, Schmuck zu tragen. Viele haben auch eine kleine oder größere Auswahl zu Hause. Doch bei welchem Anlass ist die Perlenkette, ein Collier oder der Diamantring das richtige i-Tüpfelchen? Um die Zusammenhänge besser zu verstehen, werden auch Mythen und Überlieferungen bei diesem kleinen Schmuck-Knigge beleuchtet.

1 x Dienstag, 01.04.2008, 19:30-21:30 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 08.03.2008, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

4871M Edelsteintherapie - Humbug oder sanfte Medizin?

Schon Hildegard von Bingen nutzte die Edelsteine als Heilmittel. Auch heute noch ist die Edelsteinheilkunde aktuell. Nur die Wenigsten wissen aber, wie sie funktioniert und wo die Grenzen zur Esoterik sind. Dieser Abend soll eine Hilfestellung für alle Interessierten sein.

1 x Dienstag, 11.03.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

Kultur und Kreativität

Malen, Töpfern, Naturerleben

5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m², ca. 8,50 €.

- Termine: Donnerstag, 14.02.2008 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 28.02.2008 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 13.03.2008 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: Donnerstag, 14.02.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 28.02.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 13.03.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 27.03.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 10.04.2008 19:00 - 21:30 Uhr, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5131M Malen mit Erde

Das spezielle Angebot Meditatives Malen und die Gestaltung mit natürlichen Elementen wie Erde und Wasser helfen die ganzheitlich heilenden Aspekte der Natur zu erfahren. Die Wiederherstellung des psychischen Gleichgewichts hilft Krankheiten vorzubeugen und zu heilen. Der Umgang mit Erde weckt in uns Urbilder, vielleicht auch alte Lebensmuster. Wenn wir die verschiedenen Erdtöne auf das Papier bringen, bringen wir unsere eigene Verbindung zu Mutter Erde zum Ausdruck. Im Seminar werden farbige Erden aufbereitet, mit unterschiedlichen Bindern verarbeitet und mit verschiedenen Maltechniken kreativ gestaltet. Jede Einheit beginnt mit einer meditativen Einstimmung und schließt mit einer Bildbetrachtung ab.

1 x Samstag, 01.03.2008, 14:00-18:00 Uhr, € 20,00, Kindergarten, - Christel Rewer, VHS-Dozentin Selbsterfahrung und Malen

5190M Apfelgrün und Sonnengelb für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wir treffen den Frühling farbenfroh, tauchen unter in die Vielfalt des erwachenden Grüns. Ein Gestalten im Wald, ein wildschweinigeln mit allen Sinnen, ein Befühlen, Bestaunen und Spielen im frischen Draußen. Treffpunkt: Äbtissinnenweiher Monheim. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, Brotzeit

1 x Samstag, 26.04.2008, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

Kochen

6631M Wildkräuterspaziergang und gemeinsames Zubereiten

Auf einem Spaziergang lernen wir die Wildkräuter am Wegesrand kennen und bestimmen. Wir sammeln die Kräuter und bereiten sie für eine gemeinsame Mahlzeit in der Schulküche zu. Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Bitte mitbringen: Materialkosten.

1 x Samstag, 03.05.2008, 14:30-18:00 Uhr, € 18,00, - Christel Rewer, VHS-Dozentin

6633M Kochen mit Kindern

Dieser Kurs richtet sich an Kinder ab 10 Jahren. An einem Vormittag können die Kinder einfache Gerichte ausprobieren, z. B. Spätzle und Pizza. Sie sollen vor allem Freude am Kochen und Essen haben. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 7,00.

1 x Montag, 17.03.2008, 09:00-13:00 Uhr, € 20,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

6635M Griechische Vorspeisen (überwiegend vegetarisch) und Desserts

Ohne Vorspeisen ist griechisches Essen nicht denkbar. Im Sommer ersetzen einige kleine Snacks auch eine ganze Mahlzeit, passen zum Grillabend und lassen sich gut aufbewahren. Ein süßes Dessert rundet das Essen ab. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,50.

1 x Montag, 28.04.2008, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7005M Farbenfrohes Guatemala (Diavortrag)

Donnerstag, 06.03.2008, 20.00 Uhr, Volksschule

Helmut Bissinger, Journalist und Fotograf, Donauwörth

Kaum ein anderes Land der Welt ist derart farbenfroh und vielfältig wie Guatemala: Majestätische Regenwälder, berauschende Vulkan- und Seelandschaften, himmelstürmende Mayatempel, urwüchsiges Indianerleben. Unschätzbare Natur- und Kulturenreichtümer auf der einen, der mühsame Weg zur Demokratie auf der anderen Seite. Nach fast 30 Jahren blutiger Militärdiktatur herrscht wieder Ruhe im Maya-Land. Der Referent besuchte die grandiose Ruinenstätte von Tikal, war auf der legendären Panamericana-Straße unterwegs, kaufte auf dem berühmtesten Indianermarkt von Chichicastenango ein und ließ sich vom grandiosen Panorama des schönsten Bergsees der Welt, des Atitlan-Sees, begeistern. Im Mittelpunkt steht die Begegnung mit den verschiedenen Indio-Stämmen, die die Mythen nach dem Motto „Außen Christ, innen Maya“ bis in die heutige Zeit bewahren.

7010M Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mittwoch, 16.04.2008, 20.00 Uhr, Volksschule

Dr. Martin Jung, Notar, Monheim

Schwere Krankheiten oder ein Unfall können dazu führen, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, eigene Entscheidungen zu treffen. Dann kann man weder lebensverlängernde Maßnahmen verhindern noch die eventuelle Bestellung eines Betreuers oder Vormundes bei Pflegebedürftigkeit durch das Vormundschaftsgericht beeinflussen. Wie man seinen eigenen Willen für einen solchen Fall rechtzeitig möglichst unanfechtbar absichern kann, erfahren sie in diesem Vortrag.

7015M Zeckenimpfung: kein Schutz vor Borreliose

Donnerstag, 08.05.2008, 19.00 Uhr, Volksschule

Brigitte Lindner, Gründerin der Selbsthilfegruppe, Kaisheim

„Gegen Zecken bin ich doch geimpft“, denken immer noch zu viele. Aber es gibt keine Impfung gegen „Zecken“. Zecken übertragen eine Reihe von Krankheitserregern. Eine Impfung gibt es nur gegen die eher seltene FSME. Man muss davon ausgehen, dass in unserer Region aber bereits jede 3. Zecke mit Borrelien infiziert ist. Borreliose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, bricht häufig erst Jahre nach dem Zeckenbiss aus und wird deshalb oft nicht erkannt. Die Krankheit ist schwer nachweisbar, oft äußerst schmerzhaft und zieht sich oft über das ganze Leben hin, sodass die Betroffenen und deren Angehörigen unglaubliches Leid ertragen müssen. Ziel des Vortrags ist es, Infektionen zu vermeiden, geg. zu erkennen und richtig (auch mit alternativen Mitteln) zu behandeln.



Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst am Faschingssonntag, 3. März 2008 um 10.00 Uhr in der Monheimer Stadtpfarrkirche mit Kaplan Christoph Witczak und der Kinder-gottesdienstgruppe.

Wir laden euch alle herzlich ein, maskiert zum Gottesdienst zu kommen, euer Kigo-Team!



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- | | |
|-----------------|---|
| Sa 26.1. | Vorabendgottesdienste |
| 19.00 Uhr | Monheim und Rehau |
| So 27.1. | 3. Sonntag im Jahreskreis |
| 10.00 Uhr | Monheim – Stifts- u.Gedenkgottesdienst für die + Mitglieder der Schützengesellschaft Monheim |
| 8.30 Uhr | Flotzheim |
| 13.30 Uhr | Andacht; anschl. Seniorennachmittag |
| 10.00 Uhr | Weilheim |
| 8.30 Uhr | Wittesheim |
| 9.00 Uhr | Itzing |
| Sa 2.2. | Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess |
| 19.00 Uhr | Mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Monheim und Rehau |
| So 3.2. | 4. Sonntag im Jahreskreis (Faschings-sonntag) |
| 10.00 Uhr | Monheim – gestaltet v. Familienchor |
| 8.30 Uhr | Flotzheim – mit Kerzenweihe |
| 8.30 Uhr | Weilheim – mit Kerzenweihe |
| 10.00 Uhr | Wittesheim – mit Kerzenweihe |
| 9.30 Uhr | Warching – mit Kerzenweihe |
| Mi 6.2. | ASCHERMITTWOCH – Fast- u. Abstinenz-tag |
| | Aschenauflegung bei den Gottesdiensten |
| 16.00 Uhr | Monheim – Wortgottesdienst für Kinder |
| 19.00 Uhr | Monheim, Flotzheim, Weilheim u. Wittesheim |
| Termine: | |
| So 27.1. | 14.00 Uhr/Flotzheim_Gasth.Leinfelder:
Seniorennachmittag – Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuen sich auf Ihr Kommen! |
| Di 29.1. | 20.00 Uhr/Haus St.Walburg: Firmelternabend |
| Mi 30.1. | 20.00 Uhr/Haus St.Walburg: Gebetsabend |

Krankenkommunion am Freitag, 1. Februar 2008

- Ab 8.30 Uhr Monheim und Flotzheim
Ab 9.00 Uhr Wittesheim, Rehau und Kölbürg

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- Sonntag, 03.02.**
9.00 Uhr Peterskapelle
- Sonntag, 17.02.**
9.00 Uhr Peterskapelle
(Vorstellung der Konfirmanden)
Kindergottesdienst
- Sonntag, 10.02.**
10.30 Uhr Gemeindehaus
Tanzen für Frauen
- Montag, 11.02.**
19.30 Uhr Gemeindehaus
Seniorennachmittag
- Dienstag, 19.02.**
14.00 Uhr Gemeindehaus



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar				
25.	20.00	Jagdgen. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
26.		FC Weilh.-Rehau	Sportlerball	Sportheim
26.		FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
27.		FG Gailachia	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
27.		Schützenges. Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
27	14.00	Pfarrgemeinderat Flotzh.	Seniorenachmittag	GH Leinfelder
31.		FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
31.		Weilheim	Weiberfasching	Sportheim
Februar				
01.	20.00	Jagdgenoss. Kölburg	Jahreshauptversammlung	FW-Haus
02.	20.00	FG Gailachia	Jugendball	Stadthalle
02.	20.00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
02.	20.00	Schützenges. Monheim	Schützenball	Schützenheim
03.		FC Weilh.-Rehau	Kinderfasching	
03.		FFW Rehau	Kinderfasching	
04.		Dorfgemeinschaft. Weilh.	Faschingstreiben	
04.		FG Gailachia	Faschingstreiben	GH Krone
05.		FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
05.	10.00	VGF/FFW Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
05.	19.00	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
08	20.00	FFW Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
09.	19.45	Soldaten- u. Kameradenver. Flotzh.	Preisschafkoprennen	GH Leinfelder
11.	20.00	Verein f.Gartenbau u. Landschaftspflege	Jahreshauptversammlung	GH Zur Krone
15.	20.00	Fischereiverein Monheim	Generalversammlung	Schützenheim
16.		Ki-Ga Elternbeirat	Secondhand-Basar	Stadthalle
16./17.		FSV Flotzheim	2-Tages-Skifahrt	Schladming/Planai
23.		VGF Wittesheim	Familien-Skifahrt	Scheffau „Wilder Kaiser“
26.	19.30	FW Monheim – Passivengruppe-	Passivenabend	FW-Haus
29.	20.00	Waldgenossensch. Flotz.	Jahresversammlung	GH Leinfelder
März				
06.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
07.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
07.	20.00	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
13.	20.00	Konzertbüro Augsburg	Schlenger & Meilhamer	Stadthalle
14.		SKV-+Reservisten Weilh.	Schafkoprennen	
14.	20.00	FFW Flotzheim	Generalversammlung	GH Leinfelder
16.		Stadt Monheim	Josefsmarkt	Innenstadt
21.	10.00	VGF Wittesheim	TT-Vereins-MS	Alte Schule
21.	10-12.30	Fischereiverein Monheim	Steckerlfischverkauf	Am Rathaus
28.	20.00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
April				
04.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.		Weilheim/Rehau	Flursäuberung	
12.	8.00	Kolping Monheim	Altkleider- /Altpapiersammlung	auch Parkplatz Schule
13.		VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	Um d. Wittesh. Tal
17. - 20.		TSV Monheim – Turnen	Junioren-Länderkampf	Stadthalle
19.		FFW Weilheim	Plattenparty	
26.		Stadtkapelle Monheim	Konzertabend	Stadthalle

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Rehau

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rehau am 12 Januar 2008

1. Vorstand Edwin Luderschmid konnte 61 Mitglieder der Wehr begrüßen. Besonderer Gruß erging an den zweiten Bürgermeister Günter Pfefferer aus Monheim, den Vorstand und die Kommandanten unseres Patenvereins aus Weilheim. Nach der Verlesung der Tagesordnungspunkte und dem Totengedenken verlas Schriftführer Josef Luderschmid seinen Bericht über die Jahreshauptversammlung im Januar 2007. Danach informierte Festausschußvorsitzender Erich Schuster die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, was das 125-jährige FFW Fest betrifft, welches vom 04. bis 07 Juni 2010 stattfindet. Kassier Ludwig Berger gab dann seinen Bericht über die finanzielle Lage des Vereines ab. Entlastung wurde durch Andreas Knoll erteilt, welcher mit Josef Mayer am 10.01.2008 die Kasse prüfte. Kommandant Günter Buchberger folgte mit dem Bericht über die Feuerwehr-Dienstleistungen der FFW Rehau im Jahr 2007. Punkt 5 der Versammlung beinhaltete Neuwahlen des 2. Kommandanten und der Vorstandschaft. Günter Pfefferer erklärte sich bereit, den Wahlleiter zu machen und wurde durch 2 Kameraden unterstützt. Die Wahl zum 2. Kommandanten ergab folgendes Ergebnis. Von den abgegebenen 53 Stimmen waren 51 gültig, davon entfielen auf Richard Schuster 37 und auf Franz Unger 17 Stimmen. Somit war Richard Schuster der alte und neue 2. Kommandant. Das Ergebnis der Wahl zur Vorstandschaft: Von den abgegebenen 61 Stimmen waren 61 gültig, davon 60 Stimmen für folgende Kandidaten: Edwin Luderschmid, Karl Müller jun., Ludwig Berger und Josef Luderschmid. Zweiter Bürgermeister Pfefferer gratulierte der neuen

Vorstandschaft und richtete noch einige Worte an die Versammlung. Nun überbrachte Günter Buchberger, in seiner Funktion als KBM, den Dank von der Inspektion für den geleisteten Feuerwehrdienst. Nach dem letzten Punkt der Tagesordnung Wünsche und Anträge, beschloss Vorstand Edwin Luderschmid die Versammlung mit den Worten "GOTT ZUR EHR DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR"

FFW REHAU JL

Jagdgenossenschaft Kölbürg

Am Freitag, den 01.02.08 findet um 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus in Kölbürg, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kölbürg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Itzing

Am Sonntag, 27.01.2008, findet um 20 Uhr, im Feuerwehrhaus, die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Itzing statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Verwendung des Jagdschillings 2008
4. Jagdgeldauszahlung
5. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Fasching beim FC Weilheim-Rehau

Sportlerball

**Am Samstag,
26. Jan. 2008 um 20.00 Uhr
im Sportheim**
für Bombenstimmung sorgt
Bernd Pürner aus Würzburg

Wieder mit lustigen Einlagen!!!

Weiberfasching

**Am lumpigen Donnerstag
31. Januar 2008 um 20.00 Uhr
im Sportheim**

lassen unsere Mädels beim
Weiberfasching d' Sau raus.
Dazu sind alle Närrinnen aus
Nah und Fern willkommen!!

Kinderfasching

**Am Faschingssonntag,
3. Febr. 2008 ab 14.00 Uhr**
treffen sich Jung und Alt
am Dorfplatz

Nach einem feucht-fröhlichen Umzug
durch's Dorf geht's anschließend
zur großen Sause ins Sportheim.
Nicht nur für Kinder !!!

Zu diesen Veranstaltungen sind alle eingeladen, die nicht griesgrämig zu Hause rumhängen wollen und mit ihrer guten Laune für eine Bombenstimmung sorgen. Auf geht's !!! Helau !!!



PROD. TITLE *Fasching 2008*

TERMINE	26.01.2008 Prunksitzung Beginn: 19:30 Uhr	 31.01.2008 Lumpiger Donnerstag in der Stadthalle Monheim Beginn: 20:00 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr	05.02.2008 Kinderfasching mit Schlüsselübergabe Beginn: 14:00 Uhr 
	27.01.2008 Senioren- prunksitzung Beginn: 14:30 Uhr 		

*Kartenverkauf für die Prunksitzung an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Ingrid Burkhardt
Tel. (Vormittag) 502900 / (Nachmittag) 3399*



**Brasilianische
Rosenmontags-
party**

am
04.02.2008

im Haus
des Gastes





Samstag, 02.02.2008
20 Uhr

Schützenball

im Schützenheim

der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.



für musikalische Unterhaltung
sorgen Toni und Stefan von ...

"Bergkristall"

Faschingsdienstag : ab 14 Uhr Kinderfasching

EINLADUNG ZUM

* mit diversen lustigen Einlagen

VGF-BALL

Für Stimmung und Musik ist
das „Trio Herzblatt“ zuständig,
Ihre Lieder spielen sie alle auswendig;

Den **Eintritt 6,00 EURO** kassiert unser Rainer,
er ist kräftig gebaut und somit kein KLEINER.

An ihm kommt folglich keiner vorbei,
wenn`s EINER schafft - wär`s ne Sauerei!!!

Auf Ihren Besuch freut sich die
VGF-VORSTANDSCHAFT

am Samstag, den 02. Febr. 2008
im Gasthaus Strauss, Wittesheim
Beginn: 20.00 Uhr



Monheimer Wochenmarkt

**jeden Freitag
von 10 bis 15 Uhr
am Marktplatz**



Wir bieten Ihnen jede Woche:

- **frisches Obst und Gemüse**
- **große Auswahl an Käse**
- **frisches Geflügel**
- **gegrillte Hähnchen**
- **frisch geräucherte Forellen**
- **Honig direkt vom Imker**
- **Eier von glücklichen Hühnern ... u.v.m.**

... das gönnt sich mir!

Kolping Monheim

Das Schlachtschüsseessen in Daiting findet am 9. Februar statt.

Abfahrt um 17.00 Uhr an der Stadthalle

Ansprechpartner: Berkmüller Josef

Info Frauenkolping

15. Februar 2008 Kosmetik für jung und alt mit Sonja Meyer (Deesse)

Anmeldung bis spätestens 10. Februar bei Hedi Blank (09091 1207)

Frauenkolping wir basteln „Ein beleuchtetes Osterei“ am Dienstag, den 4. März

Beginn: 14.00 Uhr im Svedexgebäude

Anmeldung für alle Interessierte bis spätestens 15. Februar 08 wegen Materialbestellung

Kursleiterin: Maria Ziellassny (08434 769), Roszkopf Evi (09091 2100)

TSV Monheim

Erfolgsserie der F1-Jugend geht weiter

Nachdem die F1-Jugend des TSV Monheim beim Turnier am 03.01.08 in Wemding aufgrund einer Regeländerung „nur“ den 2. Platz belegte - hier schloss man punktgleich mit Wemding ab, gewann aber gegen Wemding mit 2:1 - belegte man beim eigenen Turnier am 06.01.08 in Monheim souverän den 1. Platz.

Komplettiert wurde dieser Erfolg noch durch den 3. Platz der F2.

Nun trat man am 12.01.08 bereits zum 3. Turnier innerhalb von 10 Tagen an. Ausrichter war der FC Rennertshofen. Bei diesem Turnier nahmen insgesamt 12 Mannschaften teil, welche in 4 Gruppen à 3 Teams eingeteilt wurden.

In unserer Gruppe mussten wir uns mit der F1 von Rennertshofen und dem TSV Burgheim auseinandersetzen. Jedes Spiel wurde mit 1x10 Minuten ohne Seitenwechsel angesetzt und jede Mannschaft konnte 4 Feldspieler und 1 Torwart einsetzen.

Gleich im ersten Spiel musste Monheim gegen den FC Rennertshofen eine 1:3-Niederlage wegstecken. Nun galt es im zweiten Gruppenspiel gegen Burgheim alles zu geben, um die Chance auf die Finalrunde noch zu wahren.

Dort gelang den Monheimern aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein kleines Wunder. Hier holte man einen 0:3-Rückstand auf und schoss 20 Sekunden vor Schluss noch den Siegtreffer zum 4:3. Die Trainer und mitgereisten Eltern und Geschwister konnten teilweise vor lauter Spannung gar nicht mehr zusehen.

Somit erreichte man in der Vorrunde den 2. Platz in der Gruppe A und musste nun gegen den Gruppenersten der Gruppe B, den bis dahin ungeschlagenen SV Bayerdilling antreten. Auch hier behielt man in einem kampfbetonten Spiel mit 2:1 die Oberhand, was den Monheimern im zweiten Spiel der Zwischenrunde den ebenfalls ungeschlagenen SV Marxheim als Gegner bescherte.

Bei einem Sieg gegen Marxheim winkte nun das Endspiel.

Die Monheimer ließen sich diese Chance nun nicht mehr nehmen und zeigten dem Gegner mit einem überragenden 6:3-Sieg, wer hier das Sagen hat.

Die Freude war riesengroß, dass man den Einzug ins Finale geschafft hatte und vor allem brannte jeder Spieler darauf, dem Finalgegner FC Rennertshofen, gegen den man in der Vorrunde ja eine Niederlage einstecken musste, zu zeigen, wer hier die bessere Mannschaft ist.

Die Trainer Karl Heinz Gildner und Leonhard Enhuber mussten nun alles auf eine Karte setzen und schickten mit Bayram Bicađi, welcher im Laufe des Spieles verletzungsbedingt durch Lukas Felbinger ersetzt wurde, Tobias Roszkopf, Peter Enhuber, Florian Scheuenpflug und Luca Keppler seine besten Spieler auf den Platz, um den Sieg zu erringen.

Doch anstatt früh in Führung zu gehen, musste man einem 0:1-Rückstand hinterher laufen.

Unsere Jungs zeigten nun wieder, dass sie wissen, was „Kämpfen bis zum Umfallen“ bedeutet und machten mit tollen und sehenswerten Spielzügen den insgeheim erhofften Endspielsieg mit 2:1 perfekt.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden eine Siegerurkunde und jedem Spieler die goldenen Siegermedaillen als Erinnerung für diese hervorragende Leistung überreicht.

Man hofft nun im Monheimer Lager auf eine Verlängerung des Wintermärchens, dass man sich beim Rückrundenturnier in Tapfheim für die Endrunde der Hallenmeisterschaft qualifiziert.

In die Torschützenliste der Monheimer trugen sich ein:

Tobias Roßkopf (8 Tore)/Peter Enhuber (4)/Luca Keppler (2) und Florian Scheuenpflug (1)



Auf dem Siegerbild zu sehen. hintere Reihe von links nach rechts: Trainer Karl Heinz Gildner/Tobias Roßkopf/Peter Enhuber/Florian Scheuenpflug/Luca Mihatsch/Yannick Seel/ Michael Rieger/Trainer Leonhard Enhuber vordere Reihe von links nach rechts: Luca Keppler/Lukas Felbinger/Bayram Bicađi/Glücksbringer Laurin Keppler mit Maskottchen

Verlängerung des Wintermärchens der F1

Die F1-Junioren des TSV Monheim haben alle Erwartungen erfüllt und qualifizierten sich am vergangenen Wochenende nun für das Endturnier der Hallenmeisterschaften, welches am Sonntag, 27. Januar in Donauwörth stattfinden wird.

Die Monheimer gingen mit einem 4-Punkte-Vorsprung in dieses Rückrundenturnier, schloss man doch die Vorrunde als Gruppenerster mit einem Torverhältnis von 23:4 und 19 Punkten ab. Nun galt es wieder, sich gegen dieselben 7 Mannschaften aus der Vorrunde durchzusetzen. In den ersten 5 Spielen ließen die Monheimer nichts mehr anbrennen und gingen jeweils als klarer Sieger vom Platz. Mit diesen errungenen 15 Punkten hatten die Monheimer die Fahrkarten zum Endturnier bereits fest in der Tasche und konnten die beiden letzten Spiele nun gelassen angehen. Hier war die Ausbeute nicht mehr ganz so groß und man musste sich mit der ersten Niederlage in diesem Turnier und einem Unentschieden zufrieden geben, was aber den Gesamturniersieg nie in Frage stellte.

Die Bilanz der insgesamt 14 Spiele der Vor- und Rückrunde dieses Turnieres:

11 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage.

Von insgesamt 42 zu erreichenden Punkten holten die Monheimer 35 Punkte und mit einem Torverhältnis von 43:10 unterstrichen unsere Jungs wieder eindrucksvoll ihre momentane Stärke.

Folgende Spieler wurden bei der Rückrunde eingesetzt:

Tobias Roßkopf/Peter Enhuber/Luca Keppler/Lukas Felbinger/Bayram Bicaji

/Yannick Seel/Luca Mihatsch/Tobias Ferber

Die Monheimer hoffen nun am Sonntag auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans und wollen das Wintermärchen weiter Realität werden lassen.

Nikolaus besuchte die Spieler der G-Jugend

Am 05.12.07 besuchte der Nikolaus das Training der G-Jugend des TSV Monheim.

(Bericht Ausg.Nr. 1 v. 11.01.08)

Weihnachtsfeier der F-Jugend des TSV Monheim

Am Samstag, 08.12.07, fand die Weihnachtsfeier der F1- und F2- Jugend statt.

(Bericht Ausg.Nr. 1 v. 11.01.08)



1. Spiel der G-Jugend-Fußballer

Am 06.01.08 trafen sich 13 junge Fußballspieler und -spielerinnen, um ihr erstes Freundschaftsspiel zu bestreiten.

Bei den G-Schülern kommen nur solche Spieler zum Einsatz, welche im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 6. Lebensjahr vollenden, bzw. vollendet haben. Im Rahmen des E- und F-Jugendturniers des TSV Monheim bestritten nun diese Spieler ein Freundschaftsspiel gegen des FSV Buchdorf.

Die von Jens Meckert, Hans Keppler, Timo Kotter und Wolfgang Keppler betreuten Spieler waren schon ganz heiß auf dieses Erlebnis. Die Trainer hatten große Mühe, aufgrund der Vielzahl der Spieler, eine für jeden gerechte Einteilung zu finden. Es durften nur 5 Feldspieler und 1 Torwart eingesetzt werden.

Man machte sich im Monheimer Lager keine allzu großen Hoffnungen auf einen Sieg, sollte dieses Spiel doch nur als Orientierung für die Trainer gelten.

Im Spielverlauf sah man dann schnell, dass die Buchdorfer schon einiges an Spielerfahrung mehr mitbrachten und musste sich sich mit einer 0:7-Niederlage geschlagen geben.

Dies ist kein großer Beinbruch, denn aus Niederlagen kann man nur Lernen.

Man wird versuchen, beim G-Jugend-Turnier am 26.01.08 in Rennertshofen noch mehr an Spielerfahrung und vielleicht das eine oder andere Spiel zu gewinnen.





Auf dem Bild sind zu sehen. hintere Reihe von links nach rechts: Lisa Färber/Jana Bechtold/Lena Baumgärtner/Yannis Rosskopf/Felix Rößner/Max Gottmann/Alexander Schlegel vordere Reihe von links nach rechts:

Jonas Spenninger/Moritz Bendel/Adrian Töpfer/Moritz Bengel/Sandro Lo Guasto/Laurin Keppler/Johannes Wilsch

Löwenfanclub Monheim e.V.

Tombolaerlös zu Gunsten DKMS

Löwenfanclub Monheim e.V. unterstützt die Typisierungsaktion der DKMS in Wemding.

Seit Jahren findet im Rahmen einer Weihnachtsfeier des Löwenfanclubs eine Tombola statt, welche für einen guten Zweck hergenommen wird. In diesem Jahr, wurde wie bereits im Jahr 2002 der Betrag an die DKMS übergeben, um die Typisierungsaktion in Wemding zu unterstützen.

So konnte vor kurzem dem Verantwortlichen der Aktion in Wemding Herrn Arthur Lettenbauer der Betrag von 400,- Euro übergeben werden.

(le)



von links: Ernst Mutzel (Kassierer), Arthur Lettenbauer, Tobias Lackner (1. Vorstand)



Kirchenchor Itzing sammelt 400 Euro für die Weihnachtskrippe



Wie schon die Jahre vorher, gestaltete der Kirchenchor Itzing zusammen mit Pfarrer Merlein einen Adventgottesdienst. Im Anschluss daran versammelten sich die Gottesdienstbesucher auf dem Hof der Familie Oschwald bei Glühwein, Gebäck und gebrannten Nüssen. Für die Kinder gab es eine kleine Überraschung: Sie durften Luftballons, an die Wunderkerzen befestigt waren, in den klaren Nachthimmel aufsteigen lassen. Aus dem Spendenerlös dieser Veranstaltung wurden ein Kamel und ein Elefant für die Itzinger Weihnachtskrippe angeschafft.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

(Maria Schröttele)

Otto Siebert neuer Vereinsmeister beim VGF Wittesheim

Bei der traditionell am 05. Januar ausgetragenen Schafkopfvereinsmeisterschaft des "Vereins zur Gestaltung der Freizeit" (VGF) Wittesheim nahmen 28 Mitglieder teil. Nach gespielten 80 Partien konnte sich letztendlich Otto Siebert mit insgesamt 131 Punkten durchsetzen. Damit entthronte er seinen Bruder Alfred - der im Vorjahr gewann - und sicherte sich nach 2002 zum 2. Mal den Vereinsmeister-Titel. Den Grundstein legte er dabei schon in der ersten Runde, als er mit 61 Punkten bereits auf Platz 2 lag. Als Siebter wurde ihm aus den Händen des Spielleiters und 2. Bürgermeister Günther Pfefferer ein Pokal und 50,00 € Siebterprämie überreicht.

Vizemeister wurde Vorstandschef Lothar Lechner mit 96 Punkten, vor den mit jeweils 83 Punkten folgenden Hans Schneck und Alfred Landes. Mit jeweils 62 Punkten folgten auf den Plätzen 5 und 6 Günther Hasmüller und Xaver Ferber. Newcomer Simon Meyer der zum ersten Mal an der Vereinsmeisterschaft teilnahm, belegte auf Anhieb Platz 7 und landete 14 Plätze!! vor seinem Papa Norbert. Dass mit dem Nachwuchs in Zukunft zu rechnen sein wird, zeigten auch Andreas Rosenwirth jun. und Dominik Mittel, die mit einer sehr guten Spielkultur glänzten und im Mittelfeld landeten.

28. um nicht zu sagen Letzter wurde VGF-Vize Hans Glass mit 105 Minuspunkten. Sein Kommentar: "Bei mir ist heute nichts gelaufen, aber vielleicht läuft es ja zu Hause nach dem Motto - Pech im Spiel und Glück in der Liebe - gleich besser"

Anmerkung der Redaktion: Wir haben nachgefragt. Es war so (zumindest hat "er" es behauptet)!!

(L. Hirschbeck)



**„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde**

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Gasthaus „Zur Krone“ am 11.02.2008 um 20.00Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Tätigkeitsbericht: Zita Rosenwirth und Hans-Peter Schenk
 4. Kassenbericht des Kassiers Georg Rosenwirth
 5. Entlastung des Kassier und der Vorstandschaft durch die Kassenprüfer
 6. Vorschau auf das Jahresprogramm 2008
 7. Nachwahl von Beisitzern
 8. Wünsche und Anträge
 9. Vortrag: Aktuelle Gartenfragen im Frühjahr: Neue Sorten, Aussaat, Pflanz- und Pflagetipps, Referent: Hans Weidel
- Die Einladung geht an alle Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim.

Selbstverständlich sind Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier des Löwen-Fan-Club Monheim e.V.

Am Samstag, den 15. Dezember 2007 fand wie jedes Jahr die traditionelle Weihnachtsfeier des Löwen-Fan-Club Monheim e.V. statt. Der neue Vorstand Tobias Lackner konnte rund 60 Mitglieder im Schützenheim Monheim begrüßen.

Nach einer Weihnachtsgeschichte, die von Fabian Kowalzik und Julia Frank vorgetragen wurde, wurden der Nikolaus, der wie jedes Jahr den Löwen einen Besuch abstattet, und sein Krampus mit einem Weihnachtslied begrüßt. Wie immer lobte und tadelte er so manche Löwen für deren Taten im Laufe des vergangenen Jahres. Auch die „kleinen Löwen“ wurden vom Nikolaus gelobt und bekamen Päckchen mit Süßigkeiten.

Nach dem Nikolausbesuch startete die von Knut Hoppner durchgeführte Versteigerung von zahlreichen Tannenästen, die mit diversen Utensilien geschmückt waren. Beim Losverkauf wurden währenddessen alle Lose verkauft, so dass schon bald die Verlosung sämtlicher Preise beginnen konnte.

Wie jedes Jahr sahten einige mehr, andere hingegen weniger Preise ab. Nach der Verlosung verabschiedete sich der Vorstand bei den Mitgliedern und wünschte allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Auch dieses Jahr wird der Erlös aus Tombola und Versteigerung und die Spenden des Abends an eine wohltätige Organisation gehen. Insgesamt werden 400 Euro an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) gespendet.

(Steffi Lackner)

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Bericht Generalversammlung über das Vereinsjahr 2007

Zur Generalversammlung für das abgelaufene Jahr 2007 begrüßte 1. Vorstand Michael Schuster am 05.01.2008 im Gasthaus Rosenwirth 35 Mitglieder der Weilheimer Feuerwehr.

Besonders begrüßen konnte er den Bürgermeister Anton Ferber, Kreisbrandmeister Günther Buchberger, Stadtrat und Ortssprecher Günther Singer, Ehrenvorstand Alfred Mayer sen. und vom Patenverein Rehau 1. Vorstand Edwin Luderschmid und 2. Kommandant Richard Schuster.

Zu Beginn der Versammlung gedachte man der verstorbenen Mitglieder, Günter Keiler, Willi Golimbus und Willibald Lehr, der mehrere Jahre als Kommandant und als Festausschussvorsitzender 90/100 aktiv war. Darauf verlas der Schriftführer Matthias Lang das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss folgte ein ausführlicher Bericht des 1. Kommandanten Johann Pfeifer. Er erwähnte den derzeitigen Mitgliederstand von 131 Mitgliedern, darunter 67 aktive Mitglieder und 2 neu aufgenommene Jugendfeuerwehrleute. In seinem Bericht ging er auf verschiedene Einsätze, Übungen und Prüfungen im vergangenen Jahr ein. Neben 7 Übungen und 2 Alarmübungen wurde die Wehr zu einem Einsatz (18.01.07 Sturmschaden Kyrrill) gerufen. Die wohl spektakulärste Übung war am Weilheimer Dorfplatz am 14.06.07, angenommenes Brandobjekt war das leerstehende Wohnhaus mit Scheune von Anton Scheurer. Die freiwilligen Feuerwehren Weilheim und Rehau waren für die Löscharbeiten zuständig und bekamen von der FFW Wemding mit der Drehleiter tatkräftige Unterstützung. Währenddessen ging die Monheimer Wehr mit Wärmebildkamera und Atemschutz in das Haus zum Innenangriff, um dort eine vermisste Person zu retten. Darüber hinaus war die Wehr an unserer Plattenparty für die Verkehrsregelung mit 10 Mann im Einsatz, wo die im letzten Jahr gekauften Warnwesten ihre volle Funktion erfüllten. Als Kritikpunkt bemängelt wurde die geringe Teilnehmerzahl der jüngeren Jahrgänge bei den Übungen, denn ein gut geschultes Personal ist im Einsatz entscheidend. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt Monheim, KBM Günther Buchberger und bei allen Aktiven für den geleisteten Dienst des abgelaufenen Jahres. Zum Schluss seines Berichtes gab er bekannt, dass er als 1. Kommandant zurücktreten möchte, da er seinen Wohnort wechselt. Er stehe aber als Gruppenführer weiterhin zur Verfügung. Seinen Nachfolger wünschte er eine glückliche Hand und keinen Einsatz.

Im Folgenden berichtete 1. Vorstand Michael Schuster von zahlreichen Aktivitäten im Vereinsjahr 2007. Es wurden zahlreiche Vorstandschaftssitzungen abgehalten. Einige Mitglieder mit rundem Geburtstag und ebenso kranke Mitglieder wurden besucht. Zu den Haupttätigkeiten 2007 gehörte die Flursäuberungsaktion, bei welcher schon weniger Müll als in den Vorjahren aufgefunden wurde.

Des Weiteren beschaffte sich unsere Wehr eine Steckleiter aus Alu und ein Fanggurtsystem, welches bei gefährlichen Arbeiten am Dach jederzeit ausgeliehen werden kann. Während des Jahres wurde von Getränkehandel Braun 6 Bierzeltgarnituren für die kleineren Feste abgekauft. Zum Jahresende bzw. Anfang 2008 konnten bei Adelbert Feurer neue Feuerwehrstiefel bestellt werden, die Eigenbeteiligung lag bei 25 €. Betrachtet man die Feste im vergangenen Jahr, so stellt sich heraus, dass nur das alljährliche Maibaumaufstellen im Feuerwehrhaus gut besucht war. Wesentlich weniger Weilheimer besuchten die Sonnwendfeier, welche wegen schlechter Wetterlage ins Feuerwehrhaus verlegt wurde. Die Mitte August angesetzte Radtour wurde nicht sehr angenommen. Beim Hobbyturnier des FC Weilheim-Rehau gab sich die Mannschaft des FFW Weilheim erst im Endspiel geschlagen. Mitte November fand im gewohnten Rahmen das Kesselspeckessen statt. Die Christbaumversteigerung, die die Feuerwehr im zweijährigen Turnus veranstaltet war gut besucht, der Erlös wird in die Anschaffung eines Defibrillators gesteckt, welcher ebenfalls mit Hilfe von Sponsoren und Spenden finanziert wird. In Wittesheim nahmen wir am gut gelungenen 25-jährigen VGF-Jubiläum teil. Dazu wurden noch Polo-Shirts mit FFW Weilheim Aufdruck besorgt, welche es noch weiterhin zu erwerben gibt und die in Zukunft, hinsichtlich des 125-jährigen Gründungsfestes 2011, gut einsetzbar sind. Am Fronleichnamstag rückten wir mit Fahne aus, doch die Teilnahme der jüngeren Kameraden ließ zu wünschen übrig. Das gleiche Problem gab es am Florianstag. Zuletzt bedankte er sich beim ehemaligen 1. Kommandanten Johann Pfeifer für den sehr gut geleisteten Dienst in unserer Wehr und für die federführende Rolle beim Umbau des Feuerwehrhauses, sowie bei der Auswahl des neuen Feuerwehrautos.

Es folgte dann der Kassenbericht von Hans Dollinger, welcher in gewohnter sachlicher Weise die Zahlen des vergangenen Jahres präsentierte. Die Kasse wurde von den beiden Prüfern Alfred Mayer jun. und Hans Pfleger geprüft. Diese erteilten dem Kassier und der Vorstandschaft die Entlastung.

Bürgermeister Anton Ferber bedankte sich bei der Vorstandschaft, bei allen Aktiven und speziell beim ehemaligen 1. Kommandanten Johann Pfeifer für den geleisteten Dienst. Zuletzt sprach er noch auf das neue Feuerwehrauto und den geplanten

ten Umbau des Feuerwehrhauses an.

Kreisbrandmeister Günther Buchberger dankte dem ehemaligen 1. Kommandant Johann Pfeifer, sowie der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Er überbrachte auch den Dank der KB Inspektion für die hohe Beteiligung an der Leistungsprüfung. Des Weiteren machte er auf die immer größer werdenden Versicherungsaufgaben aufmerksam, sodass in diesem Bezug auch immer mehr Sicherheitsunterweisungen notwendig sein werden. Am Ende seines Beitrags veranschaulichte er den Feuerwehrkameraden warum es wichtig sei, an den Übungen teilzunehmen. Schließlich wollen wir unsere sehr gut organisierten freiwilligen Feuerwehren, sei es in Weilheim oder in ganz Deutschland, nicht zu dem machen wie in Griechenland oder Amerika.

Bezüglich des Wohnortswechsels des 1. Kommandanten Johann Pfeifer und des Rücktritts des 2. Kommandanten Jörg Scherla, mussten diese zwei Stellen neu gewählt werden.

Die Wahlleitung oblag, als offizieller Vertreter der Stadt Monheim, dem Bürgermeister Anton Ferber. Als Beisitzer wurden Günther Buchberger und Günther Singer benannt. Das Ergebnis: 1. Kommandant: Adelbert Feuerer (35 zu 1); 2. Kommandant: Joachim Müller (36 zu 0). Siehe Bild!



In seiner Terminvorschau gab 1. Vorstand Michael Schuster einen kurzen Überblick über anstehende Vereinstermine für 2008. Wichtigste Termine: Aschermittwoch-Winterschulung, 40 Jahre FC W-R, 25 Jahre Kapellenverein, Leistungsabzeichen, Feuerwehrfest Kölbürg, Erste-Hilfe-Kurs, EM-Studio, Feuerwehrauto. Die wichtigsten Termine im 1. Quartal: Samstag 05. April 2008 Flursäuberung und Samstag 19. April 2008 Plattenparty Weilheim.

Zum Feuerwehrfest 2011 wiederholte Adelbert Feuerer die Mitgliederliste des Feuerwehrausschusses vom letzten Jahr, verkündete noch einmal den Termin vom Feuerwehrfest und zählte die in 2 Sitzungen ausdiskutierten Themen Hallenplanung, Festumzugsweg und Dorffahnen auf (Fahnen können bei Adelbert Feuerer bestellt werden). Er beendete seinen Vortrag mit den Festausschussmotto: „Packen wir's an, es ist noch viel zu tun“ und bedankte sich nochmals für das Amt des 1. Kommandanten.

Bei dem Tagespunkt Wünsche und Anträge machte die Vorstandschaft des Sportvereins den Vorschlag, dass man die Generalversammlung der Feuerwehr etwas aufschieben könnte, damit es nicht immer zu Überschneidungen mit der Generalversammlung des Sportvereins kommt. Vorstand Michael Schuster entgegnete, schauen wir was sich nächstes Jahr terminlich verbessern lässt. Desweiteren merkte Stadtrat und Ortschaftsreden Singer Günter noch einige Worte zum Umbau des Feuerwehrhauses an, dass es nicht so einfach werden würde, wie man es sich vorstelle.

Bürgermeister Anton Ferber antwortete darauf, dass es noch seine Zeit bräuchte bis alles geklärt ist.

Zum Schluss bedankte sich Vorstand Michael Schuster für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt Monheim mit Herrn BGM Anton Ferber und dem Stadtrat, bei allen Mitgliedern und Gönnern die uns sowohl materiell als auch tatkräftig unterstützt haben. Mit den Worten – Aus Weilheimer Sicht steht uns mit dem neuen Dorfplatz, 40 Jahre FC Weilheim-Rehau und dem neuen Feuerwehrauto ein tolles Jahr bevor und dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ schloss er die Versammlung. (Schriftführer Mathias Lang)

Wahlveranstaltungen Kommunalwahl

02.03.2008

CSU Ortsverband Monheim

Wir laden Sie herzlich zu unseren Wahl- und Informationsveranstaltungen ein!

Ort	Datum	Uhrzeit	Ort	Gastredner
Kölbürg	11.02.2008	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	Röbkle
Rehau	14.02.2008	20.00 Uhr	GH Steinbuck	Oppel
Flotzheim	17.02.2008	09.30 Uhr	GH Leinfelder	Guckert
Itzing	20.02.2008	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	Kilian
Weilheim	21.02.2008	20.00 Uhr	GH Rosenwirth	Bittnner
Wittesheim	24.02.2008	10.00 Uhr	GH Pfefferer	Doris Meyer
Ried	26.02.2008	20.00 Uhr	Feuerwehrheim	Doris Meyer
Warching	27.02.2008	20.00 Uhr	GH Sprater	Lange
Monheim	29.02.2008	20.00 Uhr	Schützenheim	Stadler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PWG/Freie Wähler 2008

Rehau	10.02.2008	10.00 Uhr, Frühschoppen	GH Steinbuck
Kölbürg	13.02.2008	20.00 Uhr	FW-Haus
Wittesheim	14.02.2008	20.00 Uhr	GH Strauß
Weilheim	17.02.2008	10.00 Uhr, Frühschoppen	GH Braun
Ried	18.02.2008	20.00 Uhr	Hansabauer
Warching	20.02.2008	20.00 Uhr	GH Sprater
Monheim	21.02.2008	20.00 Uhr	GH Zur Krone
Flotzheim	24.02.2008	10.00 Uhr, Frühschoppen	GH Leinfelder
Itzing	25.02.2008	20.00 Uhr	FW-Haus

Auf Ihr Kommen freuen sich die PWG/Freien Wähler!

SPD Ortsverein Monheim

Montag, 28.01.08 um 20.00 Uhr Gasthaus Pfefferer, Wittesheim
Vorstellung der Kandidaten zur Stadtratswahl

Einladung zum Informationsvortrag „Monheimer Alb“

Referent: Horst Mack – Waldbeauftragter

Mittwoch, 30.01.08 um 20.00 Uhr Gasthaus Sprater, Warching
Vorstellung der Kandidaten zur Stadtratswahl

Einladung zum Informationsvortrag „Rente mit 67“

Referent: Sonja Voß – Dipl. Verwaltungswirt FH

Mittwoch, 13.02.08 um 20.00 Uhr Gasthaus Steinbuck, Rehau
Vorstellung der Kandidaten zur Stadtratswahl

Einladung zum Informationsvortrag „Auge und Sehen“

Referent: Norbert Meyer – Augenoptikermeister

Montag, 18.02.08 um 20.00 Uhr Gasthaus Rosenwirth, Weilheim
Vorstellung der Kandidaten zur Stadtratswahl

Einladung zum Informationsvortrag „Pflegevorsorge“

Referent: Johann Enderle – Orga-Bereichsleiter

Mittwoch, 27.02.08 um 20.00 Uhr Gasthaus Krone, Monheim
Vorstellung der Kandidaten zur Stadtratswahl

Einladung zum Informationsvortrag

„Pflegevorsorge“

Referent: Johann Enderle – Orga-Bereichsleiter

Historisches

Vom Marktgeschehen im alten Monheim

Das Monheimer Marktleben spielte sich hauptsächlich in der Innenstadt auf dem Marktplatz vor dem alten Rathaus, dem heutigen „Haus des Gastes“, ab.

Den Beginn des Marktes zeigte die vom Rathaus herunter wehende Marktfahne an und ihr Einzug bedeutete zugleich sein Ende. Man unterschied da den Getreide- und Viehmarkt von den vielen Krämermärkten. Von letzteren gab es die obligatorischen Ordinar-Montagsmärkte und die vier besonderen Jahresparks.

Diese Krämermärkte waren zumeist Viktualienmärkte, die auch von berechtigten fremden Gewerbetreibenden und ambulanten Händlern zum Verkauf ihrer Ware benutzt werden durften. Sie unterlagen allerdings noch strengerer Markt-Ordnung als die einheimischen Geschäftsleute. So durften sie während des vorangehenden Gottesdienstes nicht die Stadt betreten, nicht vor 9 Uhr Viktualien auf dem Markte erwerben, um mit ihnen in den Gassen der Stadt zu hausieren, wie überhaupt das Stadthausieren nur fremden Personen mit bescheinter Lizenz gestattet war. Um vielfachen Übeln abzuwehren, war deshalb der Amtsbüttel unterwegs und ward gehalten, Übertreterinnen ihre Kurzwaren einzuziehen und die Personen dem Amtsrichter vorzuführen.

Da die hiesigen Bäcker und Melber auf die hausierenden Mehlverkäuferinnen sehr scharf waren, ließ sich gar Josef Mair, Bürger und Melber dahier, hinreißen, an einem berechtigten fremden Mehlverkäufer in seiner Gaß tätlich vorzugehen, was ihm aber trotz Abbitte nicht gut bekam und auch dem Melber Hans Rieder, der einer Langenthalheimerin gleich das Mehl abnahm, bekam die Selbstjustiz nicht. Für seine Anmaßung durfte er gleich für 48 Stunden ins „Gewölb“.

Den einheimischen wie fremden Schuhmachern aus Rennertshofen, Neuburg, Burgheim, Nördlingen und Weißenburg war obendrein für ihre Ware eine besondere Marktaufgabe gemacht: Sie durften von ihrem beschauten Schuhzeug nicht mehr als 30 Paar mit auf den Markt bringen, das weder für Manns- noch Weibspersonen mit Zinnober, Gummi oder Leim bestrichen war, wollten sie bei Straf nicht noch ihrer Ware verlustig werden.

So streng waren die Markt-Anordnungen zu Monheim, bis sich auch hier die Gewerbefreiheit durchsetzte und den freien Markt schuf.

Monheim	Jahrmarkt	
	Josefsmarkt	Sonntag nach dem Josefstag (19.3.)
	Maimarkt	2. Sonntag im Mai
	Bartholomäusmarkt	1. Sonntag im August
	Schärtlesmarkt	letzter Sonntag im Oktober
	Weihnachtsmarkt	letzter Samstag vor dem Heiligen Abend

Die Schranne zu Monheim

Sie wurde vor ihrer Aufhebung vor dem Alten Rathaus, dem heutigen Sitze der „Gailachia“ und „Hause des Gastes“ abgehalten und war rege besucht. Ihre Aufrichtung geht auf das Jahr 1693 zurück. Da wurde damals nach dem Ratsprotokoll des Stadtschreibers Michael Kirchbauer vom 7.8.1693 die Neuburgische Schrankenordnung offiziell verlesen. Darüber hatte die Stadt eigens eine Gemain gehalten und der Bürgerschaft zur Kenntnis gegeben, dass die Schranne zu Monheim nunmehr gnädigst bewilligt ist. Sie überstand aber nicht die Zeiten, und so war die Stadt gezwungen, ihren Bürgern den Eingang derselben kundzutun:

Bekanntmachung:

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass die Schranne von Monheim gemäß Beschlüssen beider Kollegien vom 13.1. laufenden Jahres aufgehoben wurde.

Monheim, den 18. Januar 1902

Der Stadtmagistrat

gez. Dirr

Aus dem Buch 'Historisches Monheim' von Max Meyer

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

grantelte Nörgelmann: „Stau, Stau, nix als Stau!“

„Was denn, wie denn, wo denn?“, wollte mein Nachbar wissen. „Wollte ich doch zum Skifahren fahren“, Nörgelmann erklärte, „und nirgends ging nix mehr: auf der Autobahn, am Skilift, in der Skihütte, an der Tankstelle. Ich sag euch, alles eine Katastrophe. Echt.“ Nörgelmann geriet in Rage.

„Langsam“, mein Nachbar startete den Versuch, unseren erhitzten Dämmerchöppler zu beruhigen, „aber hier in unserer Runde gibst's keinen Stau: bestellst du Bier oder Wein – sofort wird dein Wunsch erfüllt. Komm, trink einen Schluck mit uns, dann geht's dir gleich besser und die Stau-Erinnerungen verblasen.“

„Gut, dann Prost“, Nörgelmann lenkte ein.

„Hier ist die Welt doch noch in Ordnung“, ergänzte mein Vis-à-Vis, „wenngleich, was den Verkehr betrifft, das schon eine Katastrophe ist. Es müssten halt mehr Straßen und Bahntrassen gebaut werden, dann könnten die vielen Staus vermieden werden.“ „Und der CO2-Ausstoß wäre auch viel kleiner – ohne Stau“, mein Nachbar zeigte seine 'Grüne Seite'. „Richtig, aber nur die halbe Wahrheit“, Nörgelmann schaute kritisch in die Runde, „außerdem sollte der Spritverbrauch der Autos drastisch gesenkt werden und wer da heute alles mit den sogenannten Geländewagen rumfährt, die taugen ja gar nicht dafür, reine Schau, Spritfresser san des, reiner Wahnsinn.“

„Jetzt wirst du aber ein Weltverbesserer und die sind gefährlich“, mein Vis-à-Vis sah Nörgelmann an, als ob er ihn auffressen wolle, lächelnd fügte er dann aber hinzu: „Recht hast aber trotzdem.“ „Und dann jammern die Leut über die hohen Spritkosten“, mein Nachbar war auch nicht zu bremsen. „Und die Ölmultis lachen uns aus“, stellte Nörgelmann fest. „Bei denen muss ja auch der Umsatz stimmen, wenn die Fahrzeuge immer weniger Sprit brauchen, kommen die glatt in die Verlustzone“, stellte Nörgelmann grinsend fest.

„Das glaubst auch nur du“, mein Nachbar grinste ebenfalls, nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas und lehnte sich zurück.

„Wir brauchen keine Autos, keine Straßen, verpesten keine Umwelt und das bisschen Umweltverschmutzung durch Bier- und Weintransporte wird unser Globus schon vertragen: gehen wir zu Fuß“,

meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke

Vortrag zur Abgeltungssteuer

(td). Die Sparkasse Monheim lädt am Montag, 28. Januar um 19 Uhr zu einem interessanten Vortrag mit dem Thema „Abgeltungssteuer“ in den Liederkransaal (rückwärtiges Rathausgebäude) in Monheim ein. Alle Kapitalerträge, wie Zinsen und Dividenden, aber auch erzielte Kursgewinne werden ab dem kommenden Jahr mit 25 % versteuert. Günther Treimer, Bereichsdirektor Vermögensmanagement und Private Banking der Sparkasse Donauwörth, erläutert im Rahmen des Vortrags die umfangreichen Änderungen, die mit der Besteuerung von Kapitalerträgen ab dem 1. Januar 2009 verbunden sind und wie bereits jetzt wichtige Weichenstellungen vorgenommen werden können. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, es wird jedoch aus organisatorischen Gründen um eine telefonische Anmeldung bei der Sparkasse Donauwörth unter 0906-781198 gebeten.

Aktivsenioren informieren wieder

Die Mitglieder der Aktivsenioren haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne der Generationenintegration ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und honorarfrei an Jüngere weiterzugeben. Daher findet am Donnerstag, 31. Januar, zwischen 9 und 12 Uhr eine Beratungsstunde der Aktivsenioren Bayern im Landratsamt Donau-Ries, Pflögstraße 2 in Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 190) statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, einen Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsforum Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsforums Donau-Ries, betont, wie wichtig gerade eine unabhängige und neutrale Beratung ist. Durch das umfangreiche Expertennetzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter

www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsforums Donau-Ries, Tel: 0906/74-510,

E-Mail: wirtschaftsforum@lra-donau-ries.de.

Aktuelle Information zur Wehrdienstberatung

Wir bieten:

Als Soldat / Soldatin auf Zeit einen verbindlich zugesagten zivilberuflichen Abschluss auf Gesellen- oder Meisterebene. Es stehen technische, nichttechnische und Gesundheitsberufe zur Auswahl (Mindestens vollendetes 17. Lebensjahr und Hauptschulabschluss)

Einstellungen zum 01.04.08 oder 01.07.08 möglich

- vielfache Studienmöglichkeiten (keine Studiengebühren)
- einen sicheren Arbeitsplatz
- ein gutes Gehalt
- eine interessante Tätigkeit

Aktuelle angebotene Ausbildungsberufe

für Frauen und Männer

IT- Systemelektroniker, Fachinformatiker, Kfz Mechatroniker, Mechatroniker, Elektroniker f. Luftfahrttechnische Systeme, Kommunikationselektroniker, Fluggerätemechaniker, Fluggeräteelektroniker, Koch, Chemielaborant, Biologielaborant, Feinmechaniker,

Fachkraft f. Lagerlogistik, Elektroinstallateur, Bürokaufmann, Speditionskaufmann,

Nach wie vor wird Personal für den fliegerischen Dienst gesucht:

(ab Realschule mit guten Schulnoten möglich)

Gut einsteigen, schneller aufsteigen, besser verdienen, qualifizierter ins zivile Berufsleben wechseln. Die Bundeswehr geht auf die Erwartungen junger Frauen und Männer ein und hat durch die Neuordnung der Laufbahnen den Soldatenberuf zu einer echten Alternative gemacht. Ob Schulabgänger oder Jugendliche mit qualifiziertem Berufsabschluss, jede/r motivierte/r Bewerber/in ist uns willkommen und bekommt eine Chance.

Mehr über alle Möglichkeiten erfahren Interessenten beim Team der Wehrdienstberatung Nordschwaben

Zentrum für Nachwuchsgewinnung Süd

-Donauwörth-

Zirgesheimerstraße 7, 86609 Donauwörth

Telefon: 09 06 / 2 22 80 & 700 62 06

Fax: 09 06 / 700 19 96

E-Mail: wdbera.don@bundeswehr.org

Sprechzeiten:

Mo – Mi: 08:00 – 15:00 Uhr

Do: 08:00 – 20:00 Uhr

Fr: 08:00 – 12:00 Uhr

Büro Nördlingen

Marktplatz 1, 86720 Nördlingen (Rathaus)

Telefon: 0 90 81 / 84 – 0

1. Montag im Monat 10:00 – 14:00 Uhr

Kalenderblatl

***Die Bürokratie bekämpft man
am besten, indem man ihre
Vorschriften genau befolgt.***

Cyril Northcote Parkinson

*gefunden von
Rudolph Hanke*

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.